Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

drite das der preuchtiger
pedenthen sol das got
alle seyne wort alle seyn
werch sicht die er an der
stat da er fur got selbe
sicht hat und das im
nicht verporgen ist in
welcher andacht er da
sicht und in welcher an
dacht er die preuchtigt
hort das er selber ruch
ter und gezeugt sey
ner sunde ist. als in dem
Euangelio Mathei stet
auchil ipsu quod non
reuelatur 2 oculum
quod non scietur. das
spricht. Es ist nicht so
verdacht es werde
offenbar noch nicht so
so verporgen man wo
de es wol wazz und
Augustinus. Es entuet
der christenhait nie
mant so grozzen schä
den so der under dem
namen der haylicheit
unrecht lebt und un
der dem phaffenlichen
namen unrecht lebet
wan der ist mulich
ze treffen durch seyne
priesterlichen namen
und da von gewinnet
das pozze pild das
man von im nimpt
gröz trafft und er
locket zu grozzen
sunden. Erwem man
durch die warhait
priesterlichs ordens
in eren muss und er
doch ain sunder ist. Sie
gozus. Welch ers
priester oder patriar
cha oder pischof aine
priester oder aynen
diakon mit der vnchens
umbget in seyner phar
re verbrait oder in
halt mit der ortha
bung seines amptes
nicht vil sprenchlich
anerichtet der sol
von seynen ersten ver
stozzen werden wan
er mach paz da von
das er das unrecht
nicht understet ain
unchristlicher hunt
gehazzen werden
dem ain erzt priest
oder patriarcha oder
pischof. Innocencius
Puer den wretum
nicht understet der
ist schuldig von der
horhugnuzze. Swel
chem man nicht under
stet den strafferet und
nert man und so man
die warhait nicht
peschirmet so ver
drucket man sey